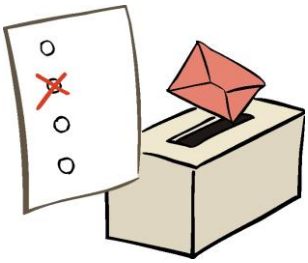
Der Spitalbote November 2025

Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für Angehörige, Bewohner/-innen, Mitarbeitende, Freundinnen und Freunde

Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de

Neues zur Neuwahl der Bewohnerinnen- und Bewohnervertretung



Die Kanditat/-innenliste steht. Alle Bewohnerinnen und Bewohner haben ab 10.11. die Möglichkeit, ihre Stimme per Briefwahl abzugeben. Grundsätzlich gilt dabei, dass Betreuer für die nicht geschäftsfähigen Bewohner/innen wählen dürfen oder das Wahlrecht auf Angehörige übertragen werden kann. Weitere Informationen standen in der Oktoberausgabe des Spitalboten.
Es ist keine Pflicht für die Kandidatur ein Bild zur Verfügung zu stellen. Und hier die Kandidatinnen und Kandidaten für die Amtszeit 2026/2027:

Ewald Becker (Angehöriger; Nord 2)

Marlit Bögl (Angehörige; Nord 3)

Lieselotte Deininger (Bewohnerin; Süd 2; derzeit stellv. Vorsitzende)

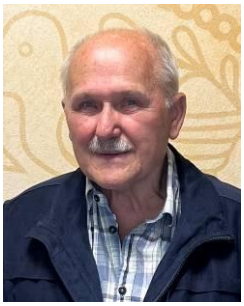
Viktoria Feistel (Bewohnerin; Nord 3)

Christoph Haubold (Angehöriger; Nord 3)

Erna Hynek
(Bewohnerin; Nord 1)

Marlene Oberhofer
(Bewohnerin; Nord 3)

Kurt Pitsch
(Bewohner; Nord 1)



Horst Zimmer
(Angehöriger; Süd 2; derzeit Vorsitzender)

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Festhalten, was verbindet.
Bayerische Demenzstrategie

Besondere Veranstaltungen im November:

Neben den laufenden Angeboten auf den Wochenplänen gibt es diesen Monat folgende besondere Veranstaltungen:

- 6. November: **Stress-Pflege-Parcour** für Pflegekräfte von 9.00 – 14.00 Uhr im Saal.
- 10. November: **Im Reich der Pinguine –** Diavortrag von und mit Herrn Kröner um 10.00 Uhr im Saal.
- 17. November: **Herbstbilder –** Lichtbildervortrag von und mit Frau Wenzel um 10.00 Uhr im Saal.
- 26. November: **Wiener Kaffeehaus-Nachmittag** um 14.30 Uhr im Saal.
- 28. November: **Weihnachtsmarkt** um 14.00 Uhr im Saal (siehe letzte Seite).

Lustiges Oktoberfest

Das ging ja schon „gut“ los. Beim Anzapfen des Bierfasses brauchte Heimleiter Scupin über dreißig Schläge und drei Trommelwirbel der Fliegerhorst-Blasmusik. Das Bier wollte einfach nicht fließen. Erst nach Neujustierung des Dichtungsrings im Fass klappte es. Das Bier floss und es konnte zünftig gefeiert werden. Ob das Glas dabei halb voll oder halb leer war scheint der Heimleiter auf dem Bild oben gerade zu erklären.
Geklärt wurden auch viele Fragen beim Bier-Quiz. Da gingen manche Rateköniginnen und –könige gleich mit mehreren Preisen nach Hause. Für jede richtig beantwortete Frage gab es nämlich eine Halbe Oktoberfest-Bier.

Lustig war auch der Bauchladen, in dem die Betreuungskräfte leckere Tütchen mit Popcorn und Süßem dabeihatten und diese auch freigiebig verteilten (Bild unten).

Und auch die Küche hatte natürlich zur guten Stimmung beigetragen. Der Leberkäs und der selbstgemachte Kartoffelsalat (Bild unten) sowie die frisch gebackenen, kleinen Brezeln rundeten das Fest ab. (03.11.2025; Scupin)

Wein auf Bier, das rat ich dir

Nur gut, dass unser Weinfest immer nach dem

Oktoberfest kommt. Da werden wir der oben genannten Regel immer schön gerecht.
Und so gut, wie der Oktober angefangen hatte, endete er dann auch mit unserem „Heurigen“.
Der Saal war wieder mit vielen Zweigen als Buschenschenke hergerichtet. Für die Schrammelmusik sorgten das Obstler-Duo und Heimleiter Scupin gemeinsam (Bild unten).

Vorankündigungen:

- Wir sind wieder Annahmestelle der **Aktion von Humedica „Geschenke mit Herz“.** Informationsblätter gibt es an der Empfangstheke und dort können auch gepackte Pakete oder Spenden abgegeben werden.

- Am 8. Dezember kommt um 14:30 Uhr wieder das **Modemobil** zu uns mit der Winter-Kollektion.

Abschiede

Wir nahmen Abschied von

Klement Seemüller
Ein Jahr und einen Monat wohnte Herr Seemüller im Pflegeheim. Er wurde 97 Jahre alt.
Erwin Bucher
Mit 86 Jahren verstarb Herr Bucher. Er wohnte ein halbes Jahr bei uns im Heim.
Horst Taubert
Vier Monate wohnte Herr Taubert im Heim. Er verstarb mit 96 Jahren.

Nur geborgt

Was wir besitzen
ist nur geborgt:
worin wir wohnen,
was wir haben,
wer wir sind.

Die wir lieben,
sind nur geborgt.
Wann sie gehen,
entscheiden wir nicht.

Wir entscheiden,
ob wir die Erinnerung
als Geschenk annehmen wollen.

Renate Salzbrenner

Ein herzliches Willkommen . . .

gilt unseren neuen Bewohnerinnen und Bewohnern:

Wir begrüßen neu im Südhaus, 2. Stock, in Zi. 1236 **Frankhild Kiehl,** in Zi. 1145 **Eleonore Heinrich** und im Nordhaus, 2. Stock, in Zi. 3202 **Gerhard Overbeck.**
Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Zuhause!

Weihnachtsmarkt

Liebe Bewohner, liebe Angehörige, wir laden sie Herzlich zu unserem Weihnachtsmarkt ein.

Dieses Jahr ist was ganz Besonderes bei uns im Hospitalstift:

- Plätzchen
- Gebrannte Mandeln
- Punsch, Glühwein und Waffeln
- Selbstgemachte Weihnachtsdekoration

Die Schüler der Beethovenschule sind auch mit dabei und gehen uns zur Hand.

Der Erlös geht unseren Bewohnern zu gute.